



«Die Ideen sprudelten nur so»

REICHENBACH / FRUTIGEN Die jetzt Frutigland AG drehte einen Werbefilm mit allen Lernenden beider Standorte. Ziel ist es, junge Menschen für die Ausbildungsberufe im Langzeitbereich zu gewinnen. Letzten Donnerstag wurde der Clip allen Beteiligten und geladenen Gästen gezeigt.

MICHAEL SCHINNERLING

Die Kamera fliegt über die beiden Alters- und Pflegeheime jetzt Andristmatte und jetzt Fröschenmoos. Dann geht der Blick zu einigen Heimbewohnern und ein paar Fachpersonen Gesundheit. Während eine Bewohnerin den Takt schlägt, werden Tropfen in einen Medikamentenbecher gekippt, Blutdruck wird gemessen, jemand telefoniert oder fährt einen Bewohner mit dem Rollstuhl hin und her. In der Küche jongliert der Koch mit drei Orangen, eine Köchin wendet eine Crêpe. Musik und Rhythmus laufen weiter. Heimbewohner bekommen die Haare gewaschen und geföhnt; im Heizungskeller gehen die Türen auf und zu, und bei der Hauswirtschaft arbeitet man beim Wäschezusammenlegen Hand in Hand.

An der Premiere sieht man die Heimbewohner strahlen, als gäbe es gleich einen Oscar zu gewinnen. Den hätten wohl auch alle verdient: Als Sahnehäubchen des rund dreiminütigen Films legen Heimbewohner und Lernende gemeinsam eine Kesse Sohle aufs Parkett.

Die Geschäftsführung hatte die Idee

Das Filmprojekt wurde von der Geschäftsführung auf den Weg gebracht. Umgesetzt wurde es von Joël Manser, der eine Ausbildung zum Mediamatiker absolviert. Am Film beteiligt waren Lernende von beiden jetzt-Standorten. Die Lacher im Publikum, der Applaus und die lobenden Worte zeigten: Hier wurde alles richtig gemacht.

«Auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz? Bei uns bist du genau richtig», so lautet die Kernaussage des Clips, die gleich am Anfang eingeblendet wird.

Einige Szenen mehrmals geübt

Eigene Ideen für den Film einbringen,



Jona Frick (L) jonglierte im Videoclip und hatte mächtig Spass, dabei zu sein. **Joël Manser** befindet sich in der Ausbildung zum Mediamatiker und produzierte den Videoclip unter Einbezug aller Ideen und Wünsche.

BILDER: MICHAEL SCHINNERLING

gemeinsam etwas gestalten: das liess die Lernenden zur Höchstform auflaufen. «Die Ideen sprudelten nur so und ich musste schauen: was ist realistisch und was nicht», erklärt der Produzent Joël Manser.

Dass er im Film dabei sein wird, hatte der jonglierende Koch Jona Frick wie

alle anderen Beteiligten im Oktober erfahren. «Wir haben die Szene mit den Orangen mehrmals drehen müssen. Auf Anhieb ging es nicht so lange, wie es dann im Clip zu sehen ist», erzählt Frick.

Jana Steiner, die sich zur FaGe ausbilden lässt, muss über die Dreharbeiten immer noch schmunzeln. «Es macht



Den Mitwirkenden gefiel nicht nur die Arbeit am Film – sie haben auch Freude an ihren Berufen.

BILD: JETZT FRUTIGLAND AG

nicht nur im Film Spass, den Beruf auszuüben. Kein Tag ist wie der andere, und das macht unseren Beruf aus», so Steiner. Beide Lernenden lobten das lässige Miteinander aller Involvierten. Auch die Bewohner beteuern auf Nachfrage: Es sei wirklich so, wie im Film gezeigt.

Neue Wege gesucht – und gefunden

«Wie holt man Lernende ab und bringt sie dazu, eine Ausbildung bei uns zu beginnen?» Diese Frage stellte sich die Geschäftsführung der jetzt Frutigland AG. «Zeitgemäss wollte man die jungen Leute ansprechen. Der Mensch soll im Fokus stehen, und wir wollten zeigen, wie wir sind», erklärte Stefan Schranz vom Marketing.

Mit Joël Manser holte man einen Profis Boot, und der zog mit den Protagonisten alle Register. «Innert sieben Wochen hatten wir von der Idee bis zum fertigen Film alles realisiert. Wir rückten

mit drei Kameras an, und alle machten so super mit – es war eine Freude», berichtet Manser.

Esther Dörflinger, Berufsbildungsverantwortliche, ist vom gemeinsam geschaffenen Werk begeistert. «Alle Lehrberufe kommen im Film vor; das Ergebnis hat unsere Erwartungen total übertroffen.»

Ab dem 13. Januar wird der Film auf der Website jetzt-fru.ch und auf Social-Media-Kanälen der jetzt Frutigland AG zu sehen sein. Darüber hinaus soll der Clip dazu dienen, die Institution an Lehrlingsmessen vorzustellen.

Die Ausbildungsberufe, die angeboten werden:

Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe) EFZ, Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA, Koch/Köchin EFZ, Küchenangestellte/r EBA, Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ, Hauswirtschaftspraktiker/in EBA und Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ. Offene Lehrstellen unter: jetzt-fru.ch